

19. August 2014

Hunnenfest im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya

Am 30. und 31. August wird Geschichte zum Erlebnis

Wenn im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya am Samstag, 30., und Sonntag, 31. August, das Hunnenfest gefeiert wird, dann wird Geschichte mit eindrucksvollen Reitershows, einem bunten Familienprogramm, historischen Handwerkern und mongolischer Musik wieder zum Erlebnis. Höhepunkte beim Hunnenfest, das der Waffen- und Kriegskunst ebenso wie der Kultur der gefürchteten Reiter aus den weiten Steppen Zentralasiens Rechnung tragen möchte, sind die Reiterbogenschützen, die im Galopp mit Pfeil und Bogen schießen und so die Kampfesweise der Hunnen wieder aufleben lassen.

Neben den Shows, die zeigen, mit welcher tödlichen Präzision die Reiterscharen einst über Europa hereingebrochen sind und welche Geschicklichkeit für den Kampf vom Pferd nötig ist, den die von Mythen und Legenden umrankten Hunnen wie kein anderes Volk beherrschten, ist dementsprechend auch in einem Lager der Reiterkrieger zu sehen, wie die Bewohner der Steppe noch heute in Jurten leben. Darüber hinaus sorgen Aktivitäten wie Bogenschießen, Speerwerfen, Töpfern und Seildrehen, aber auch Shagai-Spiele etc. für Unterhaltung, bei denen die Besucher einen Einblick in das Leben der Hunnen und deren Alltag bekommen.

Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgen die Gruppe Sedaa mit mongolisch-orientalischer Musik und dem berühmten mongolischen Kehlkopfgesang sowie die Trommelrhythmen der ungarischen Trommlergruppe Kurul Dobosok. Ergänzt wird das Programm mit altem Kunsthandwerk und Naturprodukten bzw. entsprechenden kulinarischen Angeboten.

Nähere Informationen beim MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.